

Treue Mitglieder

■ Verein Organisation Höhlenfeste Generalversammlung

An der 34. GV konnte der Präsident seinen Sohn wieder im Verein Willkommen heissen. Damit beträgt die Zahl der Mitglieder 28 Personen, welche teilweise seit Jahrzehnten alljährlich die drei öffentl. Höhlenfeste in der Grubisbalm ob Vitznau durchführen.

| Monika Gwerder-Küttel

Auch dieses Jahr finden wieder drei Höhlenfeste in der Grubisbalm statt. Am 9. Juli mit der Ländlerkapelle «Iten-Grab», am 23. Juli mit «Alpenstarkstrom» und am 6. August mit «Just for fun».

Der Präsident des Vereins Organisation Höhlenfeste, Edi Meier, konnte die Generalversammlung vom 18. März erfolgreich abwickeln. Nach einem in jeder Hinsicht ereignisreichen Jahr, hatte er beim Rückblick-Traktandum einige zusätzliche Termine zu vermelden. An einer ausserordentlichen Generalversammlung im Januar wurden neue Statuten abgesehen und natürlich durfte auch die Höhlenreise nach getaner Arbeit und der Theaterbesuch in Weggis nicht fehlen.

Kasse stimmt – ganzer Vorstand

wiedergewählt! Die ganze Versammlung wählte den Vorstand einstimmig und mit Applaus wieder. Die weiteren Traktanden wurden speditiv abgewickelt. Vizepräsident Sämy Emmenegger vertrat die entschuldigten Rechnungsrevisoren Vreny Dahinden und Hanspeter Gisler und konnte den schriftlichen Revisorenbericht zur Annahme-Beantragung der Jahresrechnung an die Versammlung weiterleiten. So wurde die Jahresrechnung mit grossem Applaus genehmigt und dem Kassier Stephan Graf verdankt. Stefan Wespi informierte die Mitglieder über die anstehenden Arbeiten in der Höhle und wird einen Arbeitsplan erstellen. Bis ein Fest durchgeführt werden kann, benötigt es viele Arbeitsstunden, um die ganzen Einrichtungen instand zu halten! Er dankt allen Mitgliedern für ihren Einsatz.

Geni Hess, zuständig für den Service an den Höhlenfesten dankt den Service-Mitarbeiterinnen für das Engagement und er freut sich, dass bereits wieder genügend Einsatzwillige für die Saison 2005 vorhanden sind!

Mitgliederzahl stagniert Annelies Meier hat ihren Rücktritt aus dem Verein bekanntgegeben. Ihr grosser Einsatz während vieler Jahre wurde mit einem grossen Applaus ver-



Auch 2005 wird die Grubisbalm wieder für drei Höhlenfeste im Lichterglanz erstrahlen.

dankt. Gleichzeitig nahm die Versammlung ihren Sohn, Adrian Meier wieder in den Verein auf. Die Versammlung freut sich, dass Adrian Meier wieder im Team ist. Er hat als Homepage-Chef bereits grosse Arbeit geleistet! hoehlenfest.ch ist wieder aktuell gehalten, neu gestaltet und immer einen Besuch wert!

Zukunft in der Höhle Zur Zeit laufen Abklärungen, wie nach dem Besitzerwechsel des Grundstücks Grubisbalm eine Fortsetzung der Höhlenfest-Tradition gewährleistet werden kann. Alle Höhlenfans und Interessierten werden zur gegebenen Zeit darüber informiert.

Erste live Webcam in Vitznau



Die Internetfirma Projectaline Marco Götschi betreibt seit Ostern die erste live Webcam in Vitznau. Die am Hotel Schiff montierte Mobotix-Kamera liefert ein Panoramabild des Bootshafen und der Gemeinde Vitznau. Die Bilder werden in einer Frequenz von einem Bild pro Minute aufgenommen und über das Internet gesendet. Somit entstehen jährlich über 525 000 live Bilder. Zurzeit kann das Live-Bild von dieser Kamera auf der Internetseite der Gemeinde Vitznau www.gemeindevitznau.ch unter den Rubriken «Aktuell» sowie «Wohnen/ Bootshafen» und auch unter der Internetseite des Hotel Schiff www.schiff-vitznau.ch betrachtet werden.

«Hopp de Bäse» mit Echo vom Vitznauerstock

■ Buurechoscht musikalisch und kulinarisch serviert

Die volkstümliche Sendung «Hopp de Bäse» von Kurt Zurfluh präsentiert, wird morgen Samstag, 2. April 2005, im Schweizer Fernsehen SF1 um 18.45 ausgestrahlt. In der im Februar aufgezeichneten Sendung wird auch die Kapelle Echo vom Vitznauerstock aufspielen.

| Gallus Bucher

Schwyzer Hafächabis, der Appenzeler Chäs-Happech oder die Innerschwyzer-Chässuppe waren die üblichen, einfachen Gerichte auf dem Esstisch der Bauern. Kurt Zurfluh präsentiert die alten Rezepte ganz neu mit Bild und volkstümlichen Klängen in der Sendung «Hopp de Bäse.» Da wird Marcel Küttel vom Restaurant Hinterbergen in Vitznau das Rezept der Innerschwyzer-Chässuppe vorstellen. Zusammen



mit Röbi und Sepp Küttel untermalen sie ihre Spezialität mit dem «Morchle-Schottisch» von Köbi Buser. Der Schwyzer Hafächabis aus der Küche seiner Frau, hat Toni Bürgler zur Komposition eines schmissigen Schottisch animiert. So bekömmlich wie «Schmalz und Hung» auf dem Frühstückstisch der Bauern, so herzlich klingt der gleichnamige Walzer der Stegreifgruppe Gonten. Aufmerksam auf ein ganz

besonderes Diätrezept macht das Engelchörli für alle Übergewichtigen. Ihr Titel verrät es, «Sauerkraut macht sexy». Philipp Mettler präsentiert sein verführerisches Dessert-Rezept in Form eines neuen Musiktitels. Erleben sie alte «Buurechoscht» musikalisch untermalt mit volkstümlichen Klängen in der Sendung «Hopp de Bäse» mit Kurt Zurfluh morgen Samstag, 2. April um 18.45 Uhr.

Eröffnung Spielplatz

Schulhaus Vitznau

Der neue Spielturn und die Umgestaltung des Spielplatzes beim Schulhaus werden am Samstag, 2. April, eröffnet. Am vergangenen Mittwoch wurden unter der Regie des Lieferanten zusammen mit dem Werkdienst und einigen Frondienstlern der neue Spielturn und die neue Schaukel montiert und aufgestellt. Am Samstag, 2. April, morgens um 9.00 Uhr, werden die Schnitzel für den Fallschutz eingefüllt. Dies soll eine fröhliche, gemeinsame Aktion werden, zu der wir vor allem Väter mit ihren Kindern herzlich willkommen heissen. Teils mit der Schubkarre, teils mit der Schaufel, aber auch mit den Händen werden die Schnitzel unter der Leitung von Franz Waser verteilt und eingefüllt. Und danach – werden die Kinder wohl nicht mehr zu halten sein. Daher wird anschliessend an die Schnitzelaktion – schätzungsweise gegen 14.00 Uhr – der Spielturn mit Speis und Trank, das heisst mit einem kleinen Umtrunk für Klein und Gross, eröffnet.